



Dem Schulmodell auf der Spur...

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Bildungskommission, der Schulleitung und den Lehrpersonen wurde entschieden, dass ab Sommer 2024 ein neues Schulmodell eingeführt wird. Gerne möchten wir nochmals informieren, wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist.

Unsere Ausgangslage sieht wie folgt aus:

- die Problematik schwankender Schülerzahlen
- jährlich wechselnde Klassenorganisation, damit die Klassengrößen den Weisungen des Kantons entsprechen
- gleichzeitig grosse Klassen mit 27 Kindern und kleine Klassen mit 17 Kindern
- Planungsunsicherheiten für alle Betroffenen

Aus diesem Grund wurden wir von der BKD aufgefordert eine Lösung zu finden, um nicht ständig Klassen eröffnen oder schliessen zu müssen. Zusätzlich entwickeln wir die Schule pädagogisch weiter und suchen nach Unterrichtsmodellen, welche dies berücksichtigen, unterstützen und weiterführen. Das neue Schulmodell_24 berücksichtigt bestmöglich die beiden Hauptkriterien «Stabilität» (des Modells) und «Flexibilität» (im Umgang mit den Schülerzahlenschwankungen) und ist aus pädagogischen und bildungspolitischen Gründen ein Modell der Zukunft.

Im neuen Schulmodell steht das altersdurchmischte Lernen (AdL) im Vordergrund. Es werden Lernumgebungen geschaffen, in denen Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam lernen. Alle arbeiten am gleichen Thema, aber in ihrem jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand entsprechend. Diese Form ermöglicht den Austausch von Erfahrungen, Wissen und Perspektiven zwischen den verschiedenen Altersgruppen. Das von- und miteinander Lernen ist zentral. Durch die Vielfalt der Kinder können verschiedene Lernstile und -bedürfnisse berücksichtigt werden. Dies führt zu einer bereichernden Lernerfahrung für alle Beteiligten.

Weitere Informationen zum Schulmodell entnehmen Sie dem aktuellen Jahresinfo.

Wie bereits im letzten Info folgen auch hier die Antworten einiger Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Fragen rund ums Schulmodell:

Was bedeutet altersdurchmisches Lernen?

„Wir haben alle verschiedene Begabungen. Alle Kinder bekommen Hefte für ihre Begabung.“

„Manche Kinder sind halt schneller und andere sind langsamer.“

„AdL bedeutet: Kinder lernen gemeinsam mit Erwachsenen. Also „Alte“ lernen zusammen mit Kindern gemischt.“

„Als 5.Klässler kann ich bereits Mathematik von der 6.Klasse lösen.“

4.-6. Klasse in einem Schulzimmer. Wie findest du das?

„Es fühlt sich komisch an, weil ich dann mit Grossen zusammen bin.“

„4.-6. Zusammen wäre mir egal. Es ist mir aber wichtig, dass mir alles erklärt wird.“

„Ich frage mich, ob alle Platz haben in einem Zimmer?“

„Ich weiss nicht, ob ich dann oft den „Kleinen“ helfen muss?“

Der Startschuss fällt im Sommer 2024, noch gibt es viel zu tun... In den Sommerferien haben wir die Planung und Organisation der verschiedenen Schulfächer in Angriff genommen. Die Herausforderung der Mehrstufigkeit ist interessant. Das Schulteam ist nach wie vor überzeugt, dass diese neuen Formen für die Schülerinnen und Schüler aus Sutz-Lattrigen Mörigen ein Gewinn sein werden.